

1. Projekttitle:

Bio-Zentrum GARTENHOF Waiern

2. Ausgangslage:

Der Gartenhof der Diakonie de La Tour in Waiern (Feldkirchen) gilt als Vorzeigeprojekt der
fähigkeitsorientierten Beschäftigung und bietet mit seinen vielfältigen
Betätigungsmöglichkeiten ein adäquates, sinnstiftendes und integratives Arbeitsumfeld
für Menschen mit intellektuellen und/oder psychischen Beeinträchtigungen, die weder in
regulären Beschäftigungsverhältnissen noch in klassischen Werkstätten entsprechend
gefördert und begleitet werden können. Das Wort Gartenhof leitet sich von den
Begriffen Gartenbau und Bauernhof ab. Seit dem
Jahr 2011 wird am Gartenhof mit beeinträchtigten Menschen unter professioneller
Betreuung zertifiziertes Bio-Gemüse angebaut bzw. produziert. Das Angebot ist dabei
vielfältig und reicht von Kartoffel, Zucchini, Mangold oder Zwiebel bis hin zu
Küchenkräutern. Die Betätigung in freier Natur, ausreichend Bewegungsmöglichkeit und
der entsprechende Freiraum wirken sich positiv auf die physische und psychische
Gesundheit der beschäftigten Menschen aus. Das produzierte Gemüse wird in den
Sommermonaten im kleinen Hofladen, der sich direkt auf dem Areal des Gartenhofs
befindet, an externe Kund/innen verkauft. Die Nachfrage aus der Region ist dabei groß
und wächst kontinuierlich an; darüber hinaus hat der Hofladen des Gartenhofs auch
schon überregionale Bekanntheit erlangt. Durch den Kontakt der Klient/innen
mit den externen Kund/innen entsteht während der Verkaufstage im Hofladen eine Zone
der Begegnung, wodurch Inklusion bzw. Integration auf eine natürliche, nicht inszenierte
Art und Weise gelebt wird. Ein weiteres zentrales, pädagogisches Element am Gartenhof
ist die kleinstrukturierte Tierhaltung (Schafe in den Sommermonaten). Die Pflege, der
verantwortungsvolle Umgang mit sowie der Aufbau von Beziehungen zu den Tieren
tragen zur seelischen Stabilisierung der beeinträchtigten Menschen bei.

3. Projektziel:

Das sozial-ökologische Modell des Gartenhofs zieht immer mehr Kunden an. Die
steigende Nachfrage nach dem angebotenen Bio-Gemüse aus der umliegenden

Bevölkerung erfordert daher eine Erweiterung des Hofladens. Darüber hinaus steigt durch die geplante Belieferung der neuen Küche in Waiern mit größeren Mengen frischer Kräuter sowie der verstärkten saisonalen Arbeitsnachfrage in den Sommermonaten der Arbeitsaufwand. Auch die Tierhaltung, die als zentrales pädagogisches Element des Gartenhofs in der Vergangenheit stetig erweitert wurde, erfordert den Ausbau der Stallungen für die gehaltenen Tiere.

Mit dem geplanten Projekt soll der Gartenhof zu einem Bio-Zentrum mit erweitertem Hofladen, ganzjähriger Tierhaltung sowie interaktivem Workshop- und Seminarangebot samt eigener Projektkoordination ausgebaut werden.

4. Darstellung des Projektes

Zu den zentralen Bausteinen des geplanten Projektes zählen:

1. Neubau des Hofladens: Durch den Umbau des bestehenden Holzstalles soll ein neuer, winterfester Verkaufsraum mit ca. 45 m² Fläche entstehen. Damit kann das ökologisch nachhaltige Produktangebot auch entsprechend erweitert werden. Neben dem produzierten Bio-Gemüse können auch frische und veredelte Bio-Kräuter (z.B. Essig, Öl, Kräutersalz etc.) sowie Produkte aus den Werkstätten der Diakonie de La Tour (z.B. Filzprodukte etc.) angeboten werden. Geplant ist darüber hinaus auch eine Regalvermietung an regionale Bio-Anbieter (z.B. Brot, Käse, etc.). Der Umbau des bestehenden Holzstalles zum erweiterten Hofladen erfordert aber auch den Neubau einer Scheune bzw. Wagenhütte als Unterstand für landwirtschaftliche Maschinen sowie als Wasch- und Sortierbereich für das Gemüse; hierfür stand bis dato der bestehende Holzstall zur Verfügung. Der Neubau der Scheune bzw. Wagenhütte erfolgte bereits durch Eigenkapitalfinanzierung der Diakonie de La Tour. Im Zuge des geplanten Projektes sollen aber noch die Zufahrtsstraße zur Scheune/Wagenhütte erschlossen werden und zusätzliche Parkplätze entstehen.

2. Errichtung eines Mehrzweckraumes: Im neu entstehenden Holzstall soll – zusätzlich zum Hofladen – ein geschlossener, winterfester Raum entstehen, der für Workshops, Seminare und Vorträge zu Themen wie Bio-Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, Gesundheit, vitale Gemüse-Küche oder Handwerk genutzt werden kann. Der Raum kann einerseits durch die Diakonie de La Tour für interne und externe, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, andererseits aber auch von externen Interessent/innen (z.B. Schulklassen etc.) genutzt bzw. gebucht werden. Des Weiteren sollen im neu entstehenden Hofladen frisch gepresste Gemüse- und Obstsaft angeboten werden; die „Saftbar“ dient dabei auch als Treffpunkt für Menschen aus der Region.

Seite 2 von 4

3. Neubau des Tierstalls: Bisher konnten die am Gartenhof gehaltenen Schafe nur über die Sommermonate gehalten werden, da kein winterfestes Quartier zur Verfügung stand. Im Spätherbst wurden die Tiere wieder an ihren Ursprungsbauernhof zurückgebracht. Die Errichtung eines neuen, winterfesten Tierstalles ermöglicht eine langfristige bzw. ganzjährige Haltung der Tiere. Zudem können in dem neuen Gebäude auch weitere Tiere wie Hasen oder Meerschweinchen gehalten werden.

4. Projektkoordination: Um die neu entstehenden Angebote im Bio-Zentrum Gartenhof Waiern zu koordinieren (z.B. Organisation von Veranstaltungen wie etwa einen Tag der offenen Tür, Koordinierung der Seminarraubuchungen, Organisation von Führungen mit Schulklassen, Vorträgen, Öffentlichkeitsarbeit etc.) bedarf es einer zusätzlichen Arbeitskraft, da diese Aufgabenfelder neben dem sozialpädagogischen Aufgabenfeld der Betreuer/innen nicht zu bewältigen sind. Die Projektkoordination (Beschäftigungsausmaß 50 %) soll etwa vier Monate vor Abschluss der Projektlaufzeit installiert werden, um das genannte Aufgabenspektrum entsprechend vorbereiten zu können.

5. Grober Ablauf und Zeitplan für die Umsetzung

Laufzeit des Projektes: 18 Monate (01/17 – 06/18)

Projektmeilenstein	Start	Ende
Neubau des Hofladens inkl. Mehrzweckraum	Jänner 2017	Juni 2017
Neubau des Tierstalles	Mai 2017	September 2017
Zufahrt Scheune/Wagenhütte, Parkplätze	Juni 2017	Juli 2017
Projektkoordination	Juni 2017	April 2018
Öffentlichkeitsarbeit / Abrechnung	Jänner 2017	Juni 2018

6. Nutzen & erwartete Wirkung für die Region (Nachhaltigkeit)

Das Konzept des Gartenhofs stellt eine innovative Betreuungsform für Menschen mit Beeinträchtigungen dar. Durch den Verkauf der zertifizierten Bioprodukte im neuen, erweiterten Hofladen, dem Veranstaltungs- und Workshop-Angebot, an dem beeinträchtigte Menschen aktiv mitwirken sowie der geplanten Saftbar entstehen unmittelbare

Berührungspunkte zwischen der regionalen Bevölkerung und Menschen mit Beeinträchtigung, also eine Zone der Begegnung und des Austausches. Dies trägt maßgeblich zur **Förderung einer inklusiven Gesellschaft** bei.

Durch das interaktive Veranstaltungs- und Workshop-Angebot zu Themenbereichen wie BioLandwirtschaft, Nachhaltigkeit oder Gesundheit, das sich u.a. auch an die regionale Bevölkerung richtet, wird das **Bewusstsein für den Wert von Natur, Ökologie und Biodiversität** in der Region gestärkt.

Darüber hinaus entstehen mit dem Bio-Zentrum Gartenhof Waiern auch **Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region**. Die Nutzung regionaler Ressourcen steht dabei im Vordergrund. Die Aufrechterhaltung der Bodenfruchtbarkeit, die Pflanzenaufzucht und Landschaftspflege sowie die artgerechte Tierhaltung tragen zur **nachhaltigen Inwertsetzung natürlicher Ressourcen** bei.

7. Grobkostenschätzung

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen im Wesentlichen die Kosten für die **baulichen Maßnahmen** gefördert werden. Dazu zählen die Zufahrt zur Scheune/Wagenhütte, die Erweiterung des Holzstalles (inkl. Mehrzweckraum und Saftbar), der Neubau des Tierstalles sowie die Errichtung zusätzlicher Parkplätze. Darüber hinaus beinhaltet das Projekt auch Personalkosten für die Projektkoordination (neue/r Mitarbeiter/in mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % für einen Zeitraum von 4 Monaten) sowie Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit (grafische Gestaltung und Druck von Broschüren, Foldern, etc.).

9. Projektträgerschaft (Name, Adresse, Tel-Nr., E-Mail)

Diakonie de La Tour gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Harbacher Straße 70, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: +43 (0) 463 32303 300

E-Mail: rektorat@diakonie-delatour.at

10. Ansprechperson (Name, Adresse, Tel-Nr., E-Mail)

Dr. Andrea Klinglmair

Harbacher Straße 70, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

E-Mail: andrea.klinglmair@diakonie-delatour.at